

## Niederschrift

über die VIII/20. Sitzung  
des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 04.07.2013, um 17:00 Uhr  
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

### Vorsitzender

1. Herr Dr. Jens Brökelschen

### CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer für Frau Sabine Deifuß
3. Herr Herbert Dieckmann für Herrn Hans-Georg Rehage
4. Herr Johannes Dietmar Hellwig
5. Herr Jörg Schindel für Frau Marianne Pohle
6. Frau Ursula Steinbrücker

### SPD-Fraktion

7. Frau Katrin Bauer
8. Herr Hans Haberschuss
9. Frau Reinhild Hoffmann
10. Frau Britta Santehanser
11. Frau Anita Schweer-Schnitker für Herrn Bernd Droll

### Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Rupert Filthaus
13. Frau Barbara Stellmacher

### FDP-Fraktion

14. Herr Wolfgang Schilken

### WfS-Fraktion

15. Herr Jonas Becker für Herrn Andreas Czichowski

### Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Gabriele Dröst

### seitens der Verwaltung die Damen und Herren

17. Herr Carsten Morgenthal Leiter Stabsstelle 30/Recht und Presse (von 18:15 Uhr bis 18:29 Uhr)
18. Herr Peter Schubert Beigeordneter und Kämmerer

### Schriftführerin

19. Frau Regina Temme

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:43 Uhr
- c) unterbrochen von 18:02 Uhr -18:15 Uhr

### Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Schwerte (Vergnügungssteuersatzung) und Maßnahme der Haushaltsanierung **VIII/0861**
6. Zuschuss Tierschutzverein Schwerte und Umgebung e. V. **VIII/0872**
7. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Haushaltsjahr 2013 zur Durchführung der Bundestagswahl 2013 **VIII/0884**
8. Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 31.05.2013  
Berichterstatter: Herr Peter Schubert
9. Änderung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2013 des Sondervermögens Bäder Schwerte **VIII/0880**
10. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
11. Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF), Herr Dr. Brökelschen, eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF).

**1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des AWF wird festgestellt.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird entsprechend der mit Einladung vom 19.06.2013 versandten Fassung festgestellt.

**3. Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

**4. Feststellung von Befangenheit**

---

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung für befangen.

**5. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Schwerte (Vergnügungssteuersatzung) und Maßnahme der Haushaltssanierung  
Vorlage: VIII/0861**

---

Herr Schubert erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage. Er hebt insbesondere hervor, dass die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung eine Maßnahme der Haushaltssanierung darstelle.

Herr Filthaus regt an, den in § 7 Abs. 5 Nr. 3 und § 7 a Abs. 3 der Satzung festgelegten Betrag in Höhe von 200,- € auf 500,- € zu erhöhen.

**Beschlussempfehlung an den Rat:**

Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwerte wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Der in § 7 Abs. 5 Nr. 3 und § 7 a Abs. 3 des vorgelegten Entwurfes der Vergnügungssteuersatzung festgelegte Betrag in Höhe von 200,- € ist auf 500,- € abzuändern.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**6. Zuschuss Tierschutzverein Schwerte und Umgebung e. V.  
Vorlage: VIII/0872**

---

Herr Schubert teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass das Tierheim in seiner jetzigen Form seit 1990 bestehe. Die Stadt Schwerte sei bis zu diesem Zeitpunkt dem Kreistierheim des Kreises Unna angegliedert. Bereits seinerzeit habe es eine Aufteilung der Finanzierung des Kreistierheims (50 % nach Einwohnern und 50 % nach abgegebenen Tieren) gegeben. Diese Finanzierung erfolge nicht über die Kreisumlage, sondern werde jährlich neu nach einem entsprechenden Schlüssel ermittelt.

Durch das Tierheim in Schwerte sei neben dem finanziellen Aspekt auch von Vorteil, dass die Fahrten zum Kreistierheim entfallen. Insofern würden Personal- und Fahrtkosten eingespart.

Frau Santehanser bringt ihre Verwunderung zum Ausdruck, dass der Antrag des Tierschutzvereines nicht in die Haushaltsberatung eingebracht werde. Sie stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, heute keinen Beschluss zu fassen und die Vorlage in die Haushaltsberatung aufzunehmen.

Herr Schubert erwidert, dass durchaus Anträge auf Zuschüsse in den Gremien beschlossen werden und mit den entsprechenden Beträgen in die Haushaltsberatung einfließen.

Herr Böhmer spricht sich dafür aus, über den Antrag in dieser Sitzung zu beschließen.

Herr Schilken weist darauf hin, dass seit 2004 keine Anträge auf Erhöhung des Zuschusses gestellt worden seien. In Anbetracht dessen sei der jetzt gestellte Antrag legitim, insbesondere unter dem Aspekt der stetig steigenden Kosten.

Herr Filthaus spricht sich ebenfalls dafür aus, in der heutigen Sitzung über den Antrag abzustimmen.

Frau Santehanser macht noch einmal deutlich, dass die SPD-Fraktion einer 40 %igen Erhöhung des Zuschusses nicht zustimmen werde.

Frau Dröst vertritt ebenfalls die Auffassung, dem Antrag zuzustimmen.

Frau Santehanser beantragt ferner, in den Beschlussvorschlag der Verwaltung aufzunehmen, dass der Tierschutzverein einen Verwendungsnachweis über die verbrauchten Mittel vorzulegen habe und dies in den Vertrag aufzunehmen ist.

Herr Schindel macht noch einmal deutlich, dass der Tierschutzverein gesetzliche Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde (Fundtiere) wahrnimmt.

**Antrag der SPD-Fraktion**

**Beschluss:**

Über die Vorlage soll in dieser Sitzung kein Beschluss gefasst werden. Die Vorlage soll in die Haushaltsberatung aufgenommen werden.

**Mehrheitlich abgelehnt**

**Ja-Stimme/n: 5    Nein-Stimme/: 10    Enthaltung/en: 1**

**Beschluss:**

Dem Tierschutzverein Schwerte und Umgebung e. V. ist ab dem Jahr 2014 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 21.000 € für die Unterbringung von herrenlosen Tieren zu gewähren. Entsprechende Mittel sind im Produkthaushalt ab dem Jahr 2014 zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit dem Tierschutzverein Schwerte und Umgebung e. V. entsprechend anzupassen.

In den Vertrag mit dem Tierschutzverein ist aufzunehmen:

Der Verwaltung ist ein Verwendungsnachweis über die verbrauchten Mittel vorzulegen.

**Mehrheitlich beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 11    Nein-Stimme/n: 5    Enthaltung/en: 0**

**7. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Haushaltsjahr 2013 zur Durchführung der Bundestagswahl 2013  
Vorlage: VIII/0884**

---

**Beschluss:**

Gemäß § 83 Absatz 1 GO NRW i. V. m. § 8 Nr. 2.4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wird der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Produkt 002-006-001 für das Konto 5431000 (Geschäftsaufwendungen) in Höhe von 32.300 € zugestimmt.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen beim Produkt 016 001 001, Konto 5517000 Zinsaufwendungen (Kreditinstitute) in Höhe von 32.300 Euro.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 11 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 5**

**8. Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 31.05.2013  
Berichterstatter: Herr Peter Schubert**

---

Herr Schubert führt aus, dass nach derzeitigem Kenntnisstand bei dem Produktbereich 001 (innere Verwaltung) eine Verbesserung in Höhe von 140.000,-- € eintreten werde. Die Verbesserung resultiere aus der sparsamen Bewirtschaftung des Kontos „Kosten der Datenverarbeitung“ (Bewirtschaftungskontrolle; Minderaufwendungen in Höhe von 25.000,-- €) und Erträgen aus dem Verkauf von Baugrundstücken, die ursprünglich nicht im Haushaltsplan vorgesehen gewesen seien.

Bei dem Produktbereich 006 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) würden im Bereich Kindertageseinrichtungen Verbesserungen in Höhe von 310.000,-- € erwartet, da weitere Zuweisungen für den U3-Ausbau zur Verfügung gestellt worden seien.

Bei dem Produkt Hilfe zur Erziehung gehe die Fachverwaltung von Mehraufwendungen in Höhe von 690.000,-- € zum Jahresende aus. Insgesamt sei bei dem Produkt 006 mit einer Verschlechterung von rd. 300.000,-- € zum Jahresende zu rechnen.

Bei dem Produktbereich 016 (allgemeine Finanzwirtschaft) werde eine Verbesserung von 4,2 Mio. € prognostiziert. Dies resultiere hauptsächlich aus den Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes.

Es werde erwartet, dass Mehrerträge in Höhe von 3,4 Mio. € aus § 10 Stärkungspaktgesetz gezahlt würden. Diese Mittel würden durch Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen und Mehraufwendungen bei der Kreisumlage aufgezehrt. Insgesamt werde derzeit eine Gesamtverbesserung in Höhe von rd. 4 Mio. € prognostiziert.

Zum 31.12.2012 habe der Stand der Liquiditätskredite 70,6 Mio. € betragen. Zum Stichtag 30.06.2013 seien Liquiditätskredite in Höhe von 75,5 Mio. € aufgenommen worden.

Investive Kredite beständen zum 31.05.2013 in Höhe von 37,1 Mio. €.

Herr Schubert weist noch darauf hin, dass in diesem Jahr die Kreditermächtigungen aus dem Jahr 2012, die in das Jahr 2013 übertragen worden seien, in Anspruch genommen werden müssten.

**9. Änderung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2013 des Sondervermögens  
Bäder Schwerte  
Vorlage: VIII/0880**

---

Zunächst weist Herr Schubert darauf hin, dass der AWF bei diesem Tagesordnungspunkt als Betriebsausschuss des Sondervermögens Bäder Schwerte berät.

Herr Schubert legt dar, dass das FAB noch in diesem Jahr abgerissen werden solle, wodurch zusätzliche Kosten entstehen würden. Die Hintergründe für den Abriss seien dem Ausschuss bekannt. Deshalb sei es erforderlich, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 des Sondervermögens Bäder Schwerte zu ändern.

Die Kosten für den Abriss würden rd. 400.000,-- € netto betragen.

Informationshalber teilt er noch mit, dass das FAB und das alte Rathaus II aus Kostengründen zusammen abgerissen werden sollen.

**Beschlussempfehlung an den Rat:**

Der geänderte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 des Sondervermögens Bäder Schwerte wird in der als Anlage beigefügten Fassung festgestellt.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1**

**10. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

Berichte gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung liegen nicht vor.

**11. Informationen und Anfragen**

---

Herr Schubert informiert, dass ein investives Darlehn (1,02 Mio. €), dessen Zinsbindung am 30.06.2013 ausgelaufen sei, umgeschuldet worden sei. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus sei ein klassisches Kommunaldarlehn aufgenommen worden (Zinssatz 1,674 %).

Am 28.05.2013 sei die Zinsbindung für einen Liquiditätskredit über ein Volumen von 20 Mio. € ausgelaufen. Der Betrag sei zu jeweils 10 Mio. € gesplittet worden, um die Laufzeiten zu streuen. Ein Kredit sei für ein Jahr zu einem Zinssatz von 0,69 % und der weitere Kredit für fünf Jahre zu einem Zinssatz von 1,71 % aufgenommen worden.

---

Dr. Brökelschen  
Vorsitzender

---

Temme  
Schriftführerin